

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 130 (2004)
Heft: 31-32: Gewoben und geknüpft

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUSSCHREIBUNGEN

üblichen Zuschlägen. Zudem kann er sicher sein, dass bei der Qualität keine Abstriche zu befürchten sind. Er erhält dafür die volle Leistung des Architekten und zusätzlich die Leistungen und die Sicherheit des Garanten: das sorgfältige Durchleuchten und Optimieren sowie die Beratung während des ganzen Baus. Der Garant prüft auch die Bonität der beigezogenen Unternehmen, was allen Beteiligten zusätzliche Sicherheit bietet. Dass die Mehrfamilienhäuser in Aesch fast drei Monate früher als vorgesehen fertig waren, brachte weitere Einsparungen.

Wie bei herkömmlichen Projekten waren in Aesch ab einem bestimmten Zeitpunkt keine zusätzlichen Optimierungen mehr möglich. Wären die Arbeiten wider Erwarten doch teurer geworden, hätte der Bauherr das Objekt dank der Garantieversicherung trotzdem zum vereinbarten Preis erhalten und wäre nicht mit Forderungen für Nachtragszahlungen konfrontiert gewesen. Für Alfred Hersberger steht deshalb fest, dass das Modell besonders bei komplexen Bauvorhaben Vorteile bietet und auch bei kleinen Bauten wie Einfamilienhäusern sinnvoll wäre. Beat Walder sieht bei kleineren Objekten ebenfalls ein sehr grosses Potenzial für ein Kostencontrolling, doch rechnet sich der Aufwand dafür und für die Garantieprämie erst ab einer Bausumme von etwa 3 Millionen Franken.

Alle drei Partner sind sich einig, dass jeder vom Kostengarantiemodell profitiert hat. Sie können auch nach Bauabschluss in bestem Einvernehmen miteinander reden, und der Bauherr verhandelt mit dem Garanten bereits wegen eines weiteren Projekts. Auch Architekt Hanspeter Kunz würde erneut mit diesem Vertragwerk arbeiten. Die handfesten Garantien und Vorteile sind für ihn ein gutes Verkaufsargument bei Bauherren. Und dass der Garant nach der strengen Prüfung des Projekts mit nur 1.5 % Reserven Versicherungsdeckung gewährt, ist für ihn ein Qualitätsausweis.

Peter P. Schmid, Generalsekretariat SIA

Kurs:

Erfahrungen mit dem Kostengarantievertrag

Referenten: Jürg Gasche, lic. iur., Mediator, Fürsprech, Leiter Rechtsdienst SIA
Beat Walder, lic. rer. pol./SIA Geschäftsführer SGC AG, Basel
Hanspeter Kunz, dipl. Arch. ETH/SIA, Inhaber Kunz & Partner AG, Basel
Alfred Hersberger, dipl. Arch. ETH/SIA, Direktor, UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel



KG 05-04 31. Aug. 2004, 17.00–19.00 Bern
KG 06-04 19. Okt. 2004, 17.00–19.00 Zürich

Kurskosten: Fr. 90.– für SIA-Mitglieder. (Bitte Mitgliedernummer angeben)

Fr. 110.– für Nichtmitglieder

Auskünfte und Anmeldung bei sia form, Kursadministration, Selnaustr. 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 283 15 58, Fax: 01 201 63 35, E-Mail: form@sia.ch

Hochbauamt des Kantons Bern

Neubau Verkehrsprüfzentrum Berner Oberland

Klassifikation

Dienstleistungsauftrag, offenes Verfahren

Sprache des Verfahrens

Deutsch

1. Vergabestelle

Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion, Hochbauamt, Reiterstrasse 11, 3011 Bern

Verantwortlich für die Ausschreibung

Rolf Borer, 031 633 34 62, rolf.borer@bve.be.ch

2. Beschaffungsobjekt

Kurzbeschrieb

BKP 290 Generalplanung mit Leistungen Projektanforderungen und Projektplanung, Vorprojekt, Bauprojekt, Ausschreibung für Generalunternehmung, Controlling Realisierung.
Generalplanungsbüro, vorzugsweise Ingenieurbüro, mit Erfahrung in Industriebau, Verkehrsplanung, GU-Ausschreibung und -überwachung.

Ausführungsort

Thun-Allmendingen

Ausführungstermin

Oktober 2004 – Dezember 2006

Teilangebote

Nicht zulässig

3. Bedingungen

Generelle Teilnahmebedingungen

Dem Angebot ist die ausgefüllte Selbstdeklaration samt Nachweisen beizulegen.

Das Angebotsformular muss vollständig ausgefüllt, datiert und unterzeichnet werden.

Eignungskriterien

Fähigkeit

Kapazität

Referenzen

Zuschlagskriterien

Gemäss folgenden Kriterien (in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit):

Aufgabenverständnis

Referenzen Schlüsselpersonen

Bezugsquelle der Ausschreibungsunterlagen

Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion, Hochbauamt, Reiterstrasse 11, 3011 Bern

Bedingungen zum Bezug der Ausschreibungsunterlagen

Einsenden eines adressierten Rückantwortcouverts C4 mit Angabe von Objekt und BKP-Nr. Erwünscht bis 13.08.2004.

Die Ausschreibungsunterlagen sind verfügbar ab (Versand):

20.08.2004

Adresse für die Einreichung der Offerte

Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion, Hochbauamt, Reiterstrasse 11, 3011 Bern

Frist für die Abgabe der Offerte

13.09.2004 / 17.00 Uhr

Das vollständige Angebot muss innerhalb der Eingabefrist bei der Einreichungsstelle eintreffen.

Es muss schriftlich in verschlossenem Couvert vorliegen.

Auf dem Couvert müssen Objekt und BKP-Nr. angegeben sein.

Sprache der Ausschreibungsunterlagen

Deutsch

Sprache für Offerte und Ausführung

Deutsch

4. Rechtsmittelbelehrung

Diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen seit der Publikation im Amtsblatt des Kantons Bern bei der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion, Reiterstrasse 11, 3011 Bern, angefochten werden. Eine allfällige Beschwerde muss einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift enthalten. Greifbare Beweismittel sind beizulegen.

Hinweis: Der vollständige Text der Ausschreibung ist unter www.simap.ch publiziert.

Giorgio Macchi, Kantonsbaumeister